

Laser-Therapie

Der sanfte Weg zu schöner Haut



MVZ Hautarzt- und
Laserzentrum Bremen

**Das Sein der körperlichen Dinge besteht darin,
dass sie wahrgenommen werden.**

George Berkeley



Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

Seite 6 bis 7	Einleitung – Der erste Schritt
Seite 8 bis 9	Was bedeutet Laser-Therapie
Seite 10 bis 11	Die technische Ausstattung
Seite 12 bis 15	Falten & Narbenstrukturen
Seite 16 bis 19	Das „Fraxel“-Laser-Verfahren
Seite 20 bis 23	Hautanhängsel & Warzen
Seite 24 bis 27	Nagelpilz
Seite 28 bis 31	Unerwünschte Körperhaare
Seite 32 bis 35	Besenreiser & Äderchen
Seite 36 bis 39	Altersflecken & Tätowierungen
Seite 40 bis 43	Schuppenflechte & Vitiligo
Seite 44 bis 47	Die häufigsten Fragen
Seite 48 bis 49	Weitere Leistungen
Seite 50 bis 51	Impressum & Wegbeschreibung



Der erste Schritt



Der erste Schritt war getan – und das schon im Jahre 1917

Denn zu dieser Zeit war es kein Geringerer als Albert Einstein, der durch seine intensiven Forschungen rund um das Thema Licht den Grundstein zur Entwicklung des Laserlichtes legte. Nach jahrelanger Weiterentwicklung seiner Ideen gelang schließlich der Durchbruch.

Inzwischen ist die Laser-Technik eine effiziente Behandlungsmethode und eines der bedeutendsten Instrumente der modernen Medizin.

Die ständige Weiterentwicklung dieser modernen Technologie ermöglicht eine sehr präzise und genau auf den Patienten abgestimmte Behandlungsmöglichkeit.

Da die von uns eingesetzten Laser an den Universitäts-Hautkliniken Leipzig und Regensburg im Einsatz sind, können wir für unsere Patienten die gleichen evaluierten Behandlungsprotokolle verwenden. Der Vorteil für Sie als Patient ist eine hohe Behandlungssicherheit und Qualität.



Die Bedeutung



Was bedeutet Laser-Therapie für die Haut und wie funktioniert sie?

Der Begriff Laser bedeutet Lichtverstärkung durch angeregte Aussendung von Strahlung. Je nach Wellenlänge und damit Farbe hat das Laserlicht besondere biologische Eigenschaften. Es kann unterschiedlich tief in die Haut eindringen. In der Haut wird das Laserlicht von Pigment, dem roten Blutfarbstoff Hämoglobin oder Wasser „aufgenommen“ (Absorption). Dadurch kommt es zu einer gezielten Aufheizung und damit zu einer Zerstörung der Hautstruktur (selektive Photothermolyse). Abhängig von der Lichtqualität lassen sich damit zahlreiche Hauterkrankungen und störende Hautstrukturen intensiv behandeln.



Unser vielseitiges Angebot an Spezial-Lasern

Da die von uns eingesetzten Laser an den Universitäts-Hautkliniken Leipzig und Regensburg im Einsatz sind, können wir für unsere Patienten die gleichen Behandlungsprotokolle verwenden. Der Vorteil für Sie als Patient ist eine hohe Behandlungssicherheit und Qualität. Durch die Vielzahl der Laser mit ihren sehr spezifischen Wirkungen ist es uns möglich, zielgenau für die gewünschte Anwendung den medizinisch korrekten und kosmetisch wirksamen Weg zu gehen. Verfügung.

1 Erbium:YAG-Laser (BURANE XL)

Alma Lasers GmbH, 2.940 nm,
mit Triple-Mode-Technik

Einsatzgebiet: gutartige Hauttumore (z. B. Warzen, Fibrome u.v.a.), nicht-pigmentierte Male (dermale Nävi), Alterswarzen (seborrhische Keratosen), Narben (z. B. nach Akne), Falten (skin resurfacing), Hautverjüngung (skin rejuvenation), Xanthelasma

Therapie-Zeit: ca. 1-4 Sitzungen

2 CO2-Laser (Excelo)

Alma Lasers GmbH, 10.600 nm

Einsatzgebiet: Weiterentwicklung des „Fraxel“-Laser-Verfahrens, Einschleusen von Medikamenten u. a. bei Nagelpilz und weißen Hautkrebs, Falten, Hauterneuerung, Altershaut, Chloasma, Narben, Warzen

Therapie-Zeit: 1-4 Sitzungen

3 Nd:YAG-Laser (MYDON)

Alma Lasers GmbH, 1.064 nm

Einsatzgebiet: Nagelpilz, Besenreiser, Blutschwämme (Angiome)

Therapie-Zeit: ca. 3-6 Sitzungen



4 LBO-Laser (IDAS)

Alma Lasers GmbH, 532 nm,
LithiumBORat-Laser

Einsatzgebiet: erweiterte oberflächliche Äderchen (Teleangiektasien, Spider nävi), Couperose (Rosacea), Besenreiser, Blutschwämmchen (Rubinflecke), Xanthelasmen

Therapie-Zeit: ca. 1-3 Sitzungen

7 Soprano Titanium-Laser

Alma Lasers GmbH, SHR™-Methode, ICEPLUS™
3 Laser-Systeme in einem (Nd-Yag, Dioden, Alexandrit)

Einsatzgebiet: permanente Haar-Entfernung, schmerzarm auch bei dunklen Hauttypen (z. B. Gesicht, Bikini-Zone, Achseln, Beine, Rücken)

Therapie-Zeit: ca. 6-8 Sitzungen

5 Q-switched Rubin-Laser (SINON)

Alma Lasers GmbH, 694 nm

Einsatzgebiet: pigmentierte Hautläsionen wie Altersflecken (Lentigo seniles), Entfernung von Tätowierungen

Therapie-Zeit: ca. 1-4 Sitzungen

6 Alexandrit-Laser (ARION)

Alma Lasers GmbH, 755 nm,
Scanner-Technik

Einsatzgebiet: permanente Haar-Entfernung (z. B. Gesicht, Bikini-Zone, Achseln, Beine, Rücken)

Therapie-Zeit: ca. 4-6 Sitzungen

8 Excimer-Lampe/-Laser (TALOS)

Alma Lasers GmbH, GME German Medical Engineering GmbH, 308 nm

Einsatzgebiet: Schuppenflechte (Psoriasis), Weißfleckenkrankheit (Vitiligo), Ekzeme

Therapie-Zeit: ca. 10-20 Sitzungen



Falten & Narbenstrukturen



Die Glättung von Falten und Narben

Falten und Narben verleihen Menschen ein besonderes Profil. Nicht selten aber – z. B. nach schweren Akne-Erkrankungen aus der Jugendzeit oder aufgrund von Operations-/Unfall-Narben – leiden Menschen unter diesen Spuren. Auch Falten, die durch Sonneneinstrahlung und den Alterungsprozess der Haut unausweichlich entstehen, wollen viele Menschen nicht einfach so hinnehmen. In diesen Fällen eignet sich eine Therapie mit dem Laser, so dass eine sanfte Glättung erzielt werden kann.





Wie wird die Glättung erzielt?

Um eine Glättung vernarbter Hautpartien oder Falten zu erreichen, werden mit dem Laser gezielt und kontrolliert die oberen Hautschichten abgetragen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit die Wirksamkeit der Behandlung zu verstärken, indem durch thermische Einwirkung die Neu-Bildung von Kollagen gefördert wird. Hautstrukturen, die „erhaben“ oder auch nach innen gewölbt wirken, können durch diese oberflächliche Abtragung an das Nachbargewebe angeglichen werden, so dass im Anschluss an die Behandlung wieder eine natürliche glatte Gesamtoberfläche der Haut erzielt wird. Besonders geeignet sind kleinere Fältchen, wie z. B. um den Mund oder die sogenannten Krähenfüße. Bei starken Mimikfalten (Zornesfalte) ist eine Kombination – z. B. mit Botox und Filler – sinnvoll. Auch diese Therapie können wir Ihnen anbieten.

Im Anschluss an Ihren Laser-Termin sollten Sie sich auf eine Wundheilungszeit von etwa 10 Tagen einstellen. Die Haut wird gerötet und von Krustenbildungen geprägt sein. Bei einer rein thermischen Behandlung ist diese Phase kürzer.

Woran Sie denken sollten:

Gebräunte Haut ist bei Laser-Behandlungen eher kontraproduktiv (Sonne und Solarium).

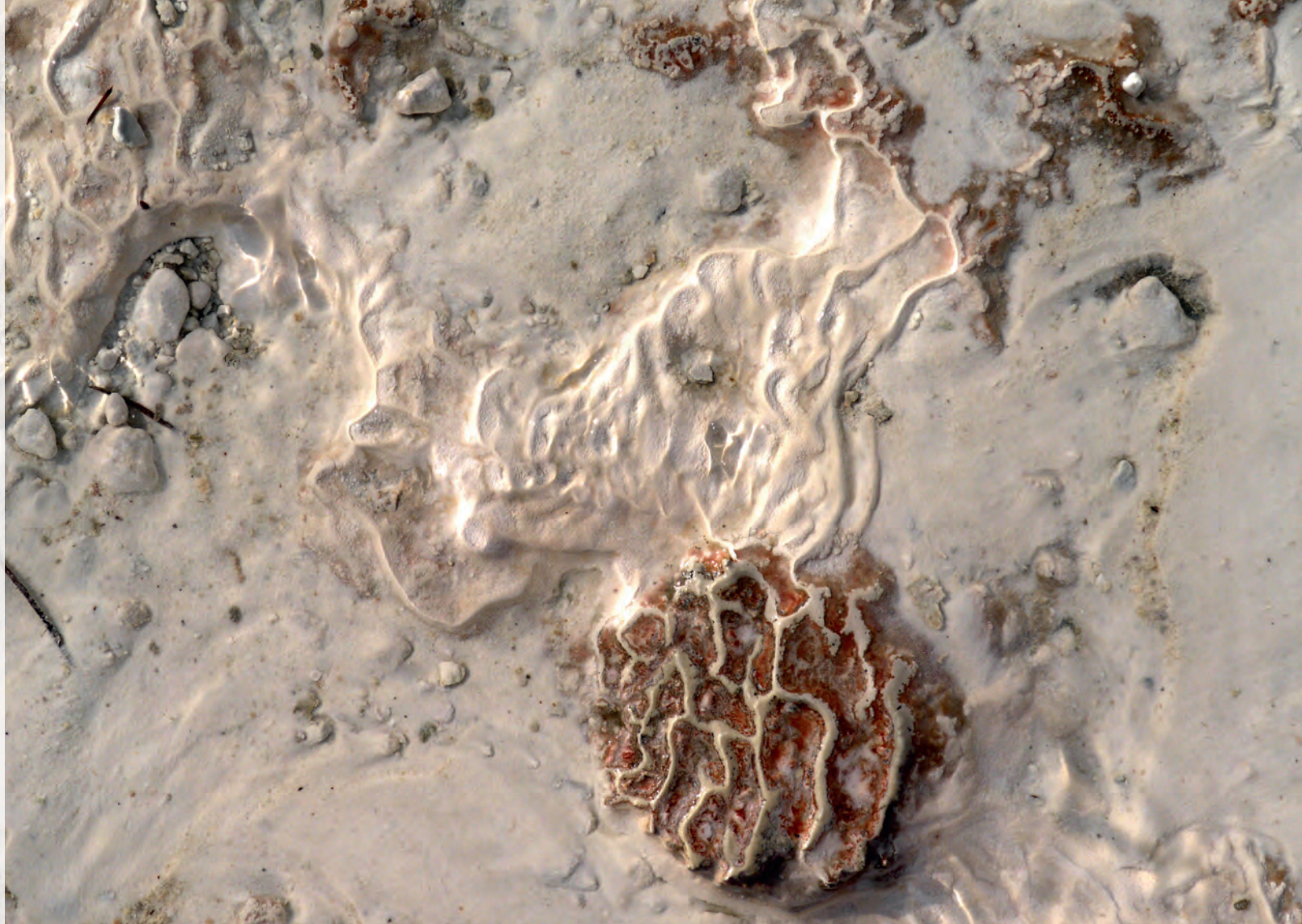
Möglichst keine Sonnenbäder im Anschluss an Laser-Behandlungen.

Sofern Sie sich der Sonneneinstrahlung aussetzen müssen, schützen Sie sich bitte mit hohem Lichtschutzfaktor (LF 50).

Gönnen Sie Ihrer Haut eine Regenerationszeit im Anschluss an die Behandlung. Hierzu empfehlen wir Ihnen eine geeignete Hautpflege.



Der fraktionierte CO2-Laser



Frischere und vitalere Haut durch das „Fraxel“- Laser-Verfahren

Ein neues Verfahren stellt die Weiterentwicklung des „Fraxel“-Laser-Verfahrens dar, dass vor allem von der Universitäts-Hautklinik Leipzig durch Prof. Dr. Uwe Pasch auch wissenschaftlich fundiert untersucht worden ist. In unserer Praxis verfügen wir über den gleichen fraktionierten CO₂-Laser, so dass wir die von ihm evaluierten Einstellungen auch für unserer Patienten 1:1 übertragen können. Im Rahmen unseres Netzwerkes stehen wir hier im engen Austausch mit den Universitäts-Hautkliniken.

Eines der Haupteinsatzgebiete dieses neuen Lasers besteht in der Therapie von „Altershaut“, Falten (Gesicht, Dekolleté und Handrücken), Pigmentverschiebungen (Chloasma), Aknenarben und unregelmäßiger Haut mit großen Hautporen. Der Laser trägt dabei die oberste Hautschicht sanft ab (vergleichbar mit feinem Schmirgelpapier). In der Lederhaut wird gleichzeitig die Produktion von Kollagen und elastischen Fasern nachhaltig angeregt, die noch 9 Monate nach der Laserbehandlung messbar ist. Das Resultat nach vorübergehender Rötung und Krustenbildung ist eine frischere und vitalere Haut (skin rejuvenation), in der sich jeder wohl fühlt.





Der Einsatz des Lasers bei der Behandlung von weißem Hautkrebs

Ein neues Indikationsgebiet dieses Lasers stellt die Behandlung des weißen Hautkrebses (Basaliom, M. Bowen und aktinische Keratosen) dar. Hier setzen wir den fraktionierten CO₂-Laser als Vorbereitung zur photodynamischen Therapie (PDT) ein. Der CO₂-Laser schießt dabei vorübergehend bis zu 600 Löcher pro qcm in die Haut, so dass der Wirkstoff Aminolävulinäure, der für die PDT notwendig ist, tiefer in die Haut eindringen kann. Dadurch kommt es zu einer deutlichen Wirkungsverbesserung, als wenn die Haut nur oberflächlich mit einem scharfen Löffel abgekratzt würde.

Weitere Therapiemöglichkeiten

Bei der neuen so genannten photoakustischen Therapie zur Behandlung des weißen Hautkrebses kommt eine Kombination des fraktionierten CO₂-Lasers und des Rubin-Lasers zum Einsatz. Im Gegensatz zur PDT wird hier auf die Auftragung eines Wirkstoffes verzichtet. Am Tag 1 erfolgt die Behandlung mit dem fraktionierten CO₂-Laser, bei der Chromophore entstehen. Diese nimmt der Rubin-Laser 24 – 48 Stunden später als Zielstruktur und zerstört damit die Tumorzellen. Ein Vorteil dieser photoakustischen Therapie ist der fehlende Medikamenteneinsatz und die geringen Schmerzen im Vergleich zur PDT.



Hautanhängsel & Warzen



Gutartige Hautveränderungen

Eine der ersten Anwendungen der Laser-Technik in der Dermatologie war die Entfernung von gutartigen erhabenen Hautveränderungen. Die Weiterentwicklung führte zu einem Laser-Typ (Erbium:YAG), mit dem heute nach wie vor diese „Hautanhängsel“ entfernt werden können. Hierzu zählen u. a. Warzen, Alterswarzen, Fibrome, Talgdrüsen und Xantelasmen („Fettablagerungen“).

Oftmals ist der Behandlungserfolg schon mit nur einer Laser-Behandlung erzielt.

Die Behandlung von Virus-Warzen an den Händen und Füßen führen wir mit dem CO₂-Laser durch. Da diese Form der Warzen sehr therapieresistent sind, benötigen wir hier häufig 2-3 Sitzungen.





Erhitzung von Gewebe-Wasser

Die Wirkung dieses Lasers beruht auf der Erhitzung des im Gewebe befindlichen Wassers. Dadurch wird das Gewebe oberflächlich abgetragen bis es zu einer gewollten Blutung kommt. Die Blutung fördert dabei die Wundheilung und das „natürliche Gewebe“ erneuert sich.

Im Vergleich zu einer chirurgischen Lösung ist die Narbenbildung bei dieser Laser-Behandlung wesentlich geringer oder hinterlässt keinerlei Spuren.



Woran Sie denken sollten:

Die Einnahme blutverdünnender Medikamente wie z. B. Heparin oder Aspirin sollte möglichst ab einer Woche vor dem vereinbarten Termin vermieden werden.

Der durch die Behandlung entstehende Schorf fällt nach etwa 10 Tagen von selbst ab. Bitte versuchen Sie nicht, ihn vorher zu entfernen.

Gönnen Sie Ihrer Haut eine Regenerationszeit im Anschluss an die Behandlung. Hierzu empfehlen wir Ihnen eine geeignete Hautpflege.



Nagelpilz

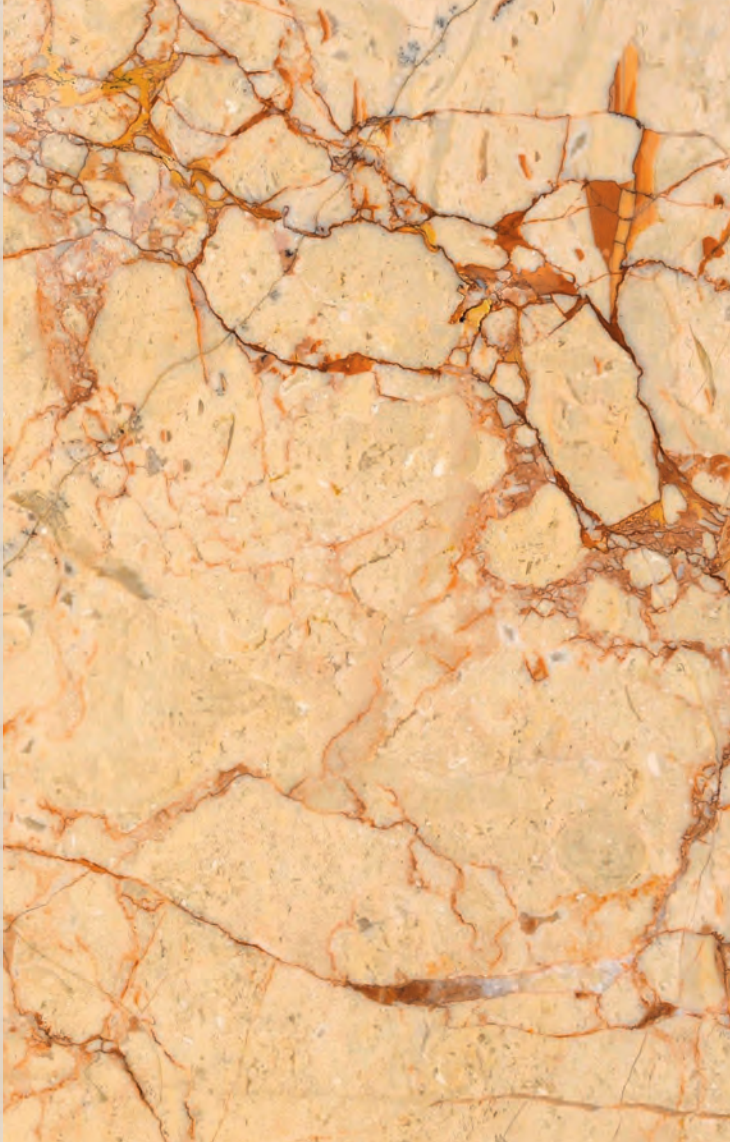


Die unverzügliche Behandlung ist von Bedeutung

Nagelpilz ist nicht nur kosmetisch störend, sondern führt bei den Menschen aus Scham zu einer Beeinträchtigung ihrer Aktivität und Teilhabe.

Eine unterlassene Therapie kann schließlich die Schutzfunktion des Nagels zerstören – mit den Folgen von Infektionen und nicht-heilenden Wunden an den Füßen. Die Behandlung von Nagelpilz stellt eine große therapeutische Herausforderung dar, da eine alleinige lokale Therapie oft nicht ausreicht.





Die Therapie bei Nagelpilz

Ein neues Verfahren zur Behandlung des Nagelpilzes steht seit kurzem mit dem Nd-Yag-Laser zur Verfügung und ist in den USA als anerkanntes Verfahren von der dortigen Zulassungsbehörde FDA zugelassen worden.

Der Vorteil dieser Methode ist der Verzicht auf systemische Medikamente, die einen nachhaltigen Einfluss auf die Leber haben.

Pilzsporen richtig behandeln

In Deutschland hat Prof. Dr. Uwe Pasch aus der Universität-Hautklinik Leipzig in Studien den Nachweis der Wirksamkeit aufzeigen können. Mit dem von ihm verwendeten Laser Nd-Yag-Laser (Mydon) hat er mit seiner Arbeitsgruppe eine bis zu 70%ige Erfolgsquote bei der Therapie des Nagelpilzes zeigen können. In unserer Praxis setzen wir den gleichen Nd-Yag-Laser ein, so dass unsere Patienten nach einem evaluierten Protokoll behandelt werden.

Bei diesem Laserverfahren wird die Nagelplatte so erhitzt, dass die Pilzsporen abgetötet werden. In der Regel werden 4 Behandlungen in wöchentlichen Abständen durchgeführt. Begleitend empfehlen wir eine lokale Therapie mit antiseptischen Sprays und einer pilzhemmenden Creme.



Unerwünschte Körperhaare



Unerwünschte Körperhaare

Der größte Teil unseres Körpers ist von Haaren bedeckt. An verschiedenen Stellen empfinden wir Behaarung jedoch oft als lästig. Unerwünschter Haarwuchs – z. B. im Gesicht, in der Bikini-Zone, an Brust und Rücken oder an den Beinen – ist für Frauen und Männer kosmetisch störend und belastet die betreffende Person. Die Mittel, mit denen seit der Antike den Haaren der Garaus gemacht wird, sind teilweise drastisch. Um zu erreichen, dass Areale des Körper haarfrei sind, wird zur Rasur, zur Epilation, zu Heißwachs oder Entfernungscremes gegriffen. Allerdings wachsen die Haare später oft stärker nach als zuvor und es ist keine anhaltende Lösung. Hier kann die Laser-Technik einen nahezu dauerhaften und schonenden Weg bieten.



Wie packt der Laser die Haare?

Herkömmliche Methoden Haare zu entfernen, konzentrieren sich immer auf das Haar selbst und verschonen die Wurzel, so dass die Erfolge nie von Dauer sind. Eine Haarentfernung per Laser funktioniert in der Tiefe: Die Lichtenergie des Lasers trifft auf das Haar und wird bis in die Haarwurzel „geleitet“. Hier geschieht nun der entscheidende Teil der Haarentfernung und der Laserstrahl trifft auf das im Haarfollikel vorhandene Melanin (Farbstoff). Durch diese gezielte Einbringung der Wärme wird die Haarwurzel zerstört. Dies passiert ohne Schädigung des umliegenden Gewebes und führt zu einer dauerhaften Haarentfernung.

Wichtig für den Erfolg der Behandlung ist, dass die Haare in der Wachstumsphase sind, daher sollte etwa 2-3 Tage vor dem angesetzten Termin eine Rasur erfolgen. Da nicht alle Haare den gleichen „Wachstumsrhythmus“ haben, ist hier eine mehrfache Behandlung nötig. Generell können alle Körperhaare entfernt werden.



Woran Sie denken sollten:

Gebräunte Haut ist bei Laser-Behandlungen eher kontraproduktiv (Sonne und Solarium).

Keine Epilation/Haare zupfen in den Wochen vor dem Laser-Termin.

Möglichst keine Sonnenbäder im Anschluss an Laser-Behandlungen (auch Solarium) für ca. 2 Wochen.

Sofern Sie sich der Sonneneinstrahlung aussetzen müssen, schützen Sie sich bitte mit hohem Lichtschutzfaktor (LF 50).

Gönnen Sie Ihrer Haut eine Regenerationszeit im Anschluss an die Behandlung. Hierzu empfehlen wir Ihnen eine geeignete Hautpflege.



Besenreiser & Äderchen



Die Entfernung von Besenreisern und anderen störenden Gefäßen

Die veränderte Gestalt von Venen an den Beinen ist besonders durch Krampfadern bekannt. Verändern sich kleinere Gefäße, d. h. die Venen erweitern sich, erscheinen netzähnliche rötliche oder bläuliche Muster, sogenannte Besenreiser. Eine Entfernung z. B. durch Verödung ist bei diesen kleinen Gefäßen oft nicht möglich. Gerade Frauen empfinden Besenreiser, z. B. beim Tragen von Röcken oder kürzeren Hosen als unästhetisch.

Andere störende Gefäß-Veränderungen sind Feuermale, Rubinflecke („Alters-Blutschwämmchen“), die meist am Körper auftreten und kleinste Äderchen im Gesichtsbereich (Teleangiektasien), z. B. bei der Couperose (Rosacea).

Eine Entfernung, die zu kosmetisch guten Ergebnissen führt, ist eine Laser-Behandlung.





Wie wird das Gefäß verschlossen?

Bei einer Laser-Behandlung von Gefäßen wird der Blutfluss an der zu behandelnden Stelle durch Hitze einwirkung gestoppt. Durch diese spezielle Verödung wird das Gefäß „unsichtbar“.

Je nach Größe und Art des Gefäßes ist der Erfolg unmittelbar nach der Behandlung oder aber erst nach einigen Wochen sichtbar. Bei größeren Gefäßen ist eine mehrmalige Laser-Behandlung erforderlich.



Woran Sie denken sollten:

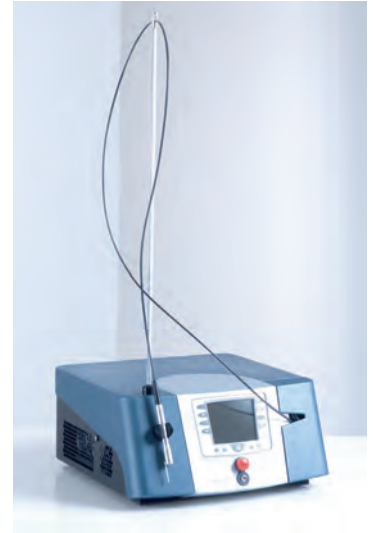
Gebraunte Haut ist bei Laser-Behandlungen eher kontraproduktiv (Sonne und Solarium).

Die Einnahme blutverdünnender Medikamente wie z. B. Heparin oder Aspirin sollte möglichst ab einer Woche vor dem vereinbarten Termin vermieden werden.

Möglichst keine Sonnenbäder im Anschluss an Laser-Behandlungen (auch Solarium) für ca. 2 Wochen.

Sofern Sie sich der Sonneneinstrahlung aussetzen müssen, schützen Sie sich bitte mit hohem Lichtschutzfaktor (LF 50).

Gönnen Sie Ihrer Haut eine Regenerationszeit im Anschluss an die Behandlung. Hierzu empfehlen wir Ihnen eine geeignete Hautpflege.



Altersflecken & Tätowierungen



Altersflecken und Tätowierungen

Die wohl bekanntesten pigmentierten Hautveränderungen kennen wir als Altersflecken, im besonderen auf dem Handrücken und im Gesicht. Viele Menschen sehen in ihnen einen kosmetischen Makel, der sie älter erscheinen lässt, als sie sich selbst fühlen. Dies lässt sich mit einer Laser-Behandlung korrigieren.

Eine Zeichnung ganz anderer Art ist die Tätowierung. Auch hier lassen sich mit derselben Laser-Technik sehr gute Ergebnisse erzielen. Für viele Menschen, die sich Jahre nach dem Stechen eines Tattoos nicht mehr im Einklang damit sehen, eine gute Lösung, fern der brachialen Methoden mit denen in der Vergangenheit versucht wurde Geschehenes rückgängig zu machen.





Zerstörung von Pigment und Farbstoff

Auch bei diesem spezifischen Laser wirkt die Energie nur an klar definierter Stelle, nämlich im Pigment (Farbpartikel). Der Laser bewirkt, dass die „beschossenen“ Pigmente zerstört werden. Die Reste der Pigmente werden über den Körper abgebaut (Lymphsystem) oder über die Hautoberfläche in Form von Schorfbildung herausbefördert. Die Entfernung von Altersflecken ist – je nach Größe der zu behandelnden Fläche – oft mit 1-2 Terminen erreicht.

Für die Entfernung von Tattoos sind mehrmalige Behandlungen nötig. Der Erfolg hängt hier im besonderen von dem bei dem Tattoo eingesetzten Farben ab. Anders als vielleicht gedacht, ist ausgerechnet Schwarz die Farbe, die sich am besten entfernen lässt.



Woran Sie denken sollten:

Gebräunte Haut ist bei Laser-Behandlungen eher kontraproduktiv (Sonne und Solarium).

Möglichst keine Sonnenbäder im Anschluss an Laser-Behandlungen (auch Solarium) für ca. 4 Wochen.

Sofern Sie sich der Sonneneinstrahlung aussetzen müssen, schützen Sie sich bitte mit hohem Lichtschutzfaktor (LF 50).

Für die Entfernung von Tätowierungen sind in der Regel mehrere Sitzungen nötig.

Der durch die Behandlung entstehende Schorf fällt nach etwa 10 Tagen von selbst ab. Bitte versuchen Sie nicht, ihn vorher zu entfernen.

Gönnen Sie Ihrer Haut eine Regenerationszeit im Anschluss an die Behandlung. Hierzu empfehlen wir Ihnen eine geeignete Hautpflege.



Schuppenflechte & Vitiligo



Die Therapie von Schuppenflechte und Weißfleckenkrankheit

Menschen, die mit der Diagnose Schuppenflechte (Psoriasis) leben, stehen oft unter großem Leidensdruck weil sie durch ihre Erkrankung z. T. deutlich gezeichnet sind. Hierunter leidet die Lebensqualität der Betroffenen manchmal enorm.

Gerade bei gut sichtbaren Körperstellen (Handrücken, Fingernägel, Kopfhaut) werden mit der Excimer-Lampe respektive mit dem Excimer-Laser sehr gute Erfolge erzielt.

Mit der Excimer-Licht-Therapie steht erstmals auch eine Erfolg versprechende Therapie für Patienten zur Verfügung, die an der Weißfleckenkrankheit (Vitiligo) leiden.

Auch hartnäckige Ekzeme können mit dieser Therapie erfolgreich behandelt werden.





Regulation des Haut-Gleichgewichts

Die bei der Schuppenflechte aus dem Lot geratene Produktion neuer Haut ist – gerade bei lokal begrenzten betroffenen Hautpartien – ideal einsetzbar. In den meisten Fällen lässt eine Laser-Therapie die Symptome für lange Zeit verschwinden. Die Behandlung mit Licht ist seit langem eine viel eingesetzte Methode, die Schuppenflechte zu behandeln. Bei der gezielten Excimer-Lampe-Behandlung eines genau abgegrenzten Areals kann mit weitaus höheren UV-Dosen gearbeitet werden. Hierdurch sind deutlich weniger Behandlungen nötig als bei herkömmlichen Licht-Therapien.

Auch bei der Weißfleckenkrankheit greift das gleiche Prinzip: Konzentration auf exakt bestimmte Hautareale in Verbindung mit stärkeren UV-Dosen. Bedingt durch die UV-Behandlung wird überall dort, wo die Haut unpigmentiert ist, die Neubildung von Pigmentzellen angeregt und somit ein einheitlicherer Teint ermöglicht.

Woran Sie denken sollten:

Eine Reaktion auf die Behandlung in Form von Hautrötungen kann der eines Sonnenbrandes ähneln. Diese eventuellen Reaktionen klingen jedoch schnell wieder ab. Setzen Sie sich daher während eines Behandlungszyklus bitte nicht zusätzlicher Sonnenbäder aus.

Gönnen Sie Ihrer Haut eine Regenerationszeit im Anschluss an die Behandlung. Hierzu empfehlen wir Ihnen eine geeignete Hautpflege.



Die häufigsten Fragen



Werden die Behandlungskosten von den Kassen getragen?

In den meisten Fällen übernehmen die gesetzlichen Kassen leider nicht die Kosten bei dem Einsatz von Lasern. Lediglich bei einigen Anwendungen wie z. B. der Entfernung von Feuermalen im Gesicht oder entstellenden Narben werden zum Teil die Kosten übernommen. Dies muss im Einzelfall mit Ihrer Kasse abgestimmt werden.

Private Kassen tragen die Kosten bei medizinisch indizierten Behandlungen in der Regel. Die Behandlung von Falten sowie die permanente Haarentfernung sind hiervon eher ausgenommen.

Sprechen Sie uns an, sofern Sie einen Behandlungsplan über die zu erwartenden Kosten zur Einreichung bei Ihrer Krankenkasse benötigen.

Wie hoch sind die Kosten für eine Laser-Therapie?

Die Kosten sind abhängig von der Komplexität und der Häufigkeit der Behandlung. Maßgebend ist die derzeit gültige Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Bei rein kosmetischen Leistungen kommt noch die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu. Über die zu erwartenden Kosten werden Sie in einem Aufklärungsgespräch ausführlich informiert.



Ist die Behandlung mit einem Laser gefährlich?

Nein. Da bei einer Laser-Behandlung jedoch konzentrierte starke Lichtenergien eingesetzt werden, gibt es einige Sicherheitsvorkehrungen, die auch in unserer Praxis eingehalten werden. Hierzu gehören die Verdunklung des Behandlungsraumes, als auch das Tragen einer Schutzbrille für Ärzte, Praxisteam und Patienten. Gänzlich risikofrei ist auch die Therapie mit einem Laser nicht. Im behandelten Hautbereich können Schmerzen, Rötungen, Blasenbildung, Pigmentverschiebungen und die Provokation einer Herpesinfektion auftreten. Manche Rötungen und Krustenbildungen sind jedoch als Effekt „gewollt“ und hinterlassen keine Spuren. Bei der Entfernung von Tattoos kann es in Einzelfällen zu Veränderungen der Tätowierungsfarbstoffen sowie zu allergischen Reaktionen kommen.

Was sollte nicht mit dem Laser behandelt werden?

Unklare oder schwarze bösartige Hauttumore kommen für die Laser-Therapie nicht in Betracht. Auch die Entfernung von eventuell störenden Leberflecken mit einem Laser ist aus medizinischer Sicht nicht sinnvoll. In einigen Fällen führen wir eine Hautprobe mit feingeweblicher Sicherung der Hautveränderung durch.

Kann eine Erfolgsgarantie gegeben werden?

Erfolge bei der Behandlung mit Lasern lassen sich nicht absolut vorhersagen. Es gibt viele Faktoren, die den Erfolg einer Laser-Behandlung begünstigen oder auch erschweren (Hauttyp/Teint, Haarfarbe, Narbenstrukturen, Tattoo-Farben u.v.m.). Hautstrukturen und Gegebenheiten der zu lasernden Hautareale sind z. T. sehr unterschiedlich. Es kann daher sinnvoll sein, ein Probe-Lasern in einem kleinen Hautareal umzusetzen, um die Erfolge besser einschätzen zu können. Für verschiedene Einsätze – z. B. bei der Haarentfernung oder Behandlung von Falten – ist auch eine Serie von Terminen notwendig, damit die gewünschte Verbesserung möglich wird. Ob es in Ihrem Fall nötig sein könnte, mehrere Behandlungstermine einzuplanen, stimmen wir in unserem Aufklärungsgespräch ab.

Gibt es Beeinträchtigungen im Anschluss an die Laser-Behandlung?

Unmittelbar nach einem Laser-Termin bis 3 Tage danach können Rötungen, blaue Verfärbungen, weißliche Areale und gelegentlich Schwellungen auftreten. In einigen Fällen ist mit leichten Schmerzen zu rechnen. Kühlende Maßnahmen wie Kühlkissen sind ein wirksames Mittel zur Nachbehandlung, manchmal sind antientzündliche Medikamente notwendig. Eine Laser-Behandlung ist in der Regel jedoch keine Indikation für eine Krankschreibung. Bedingt durch Hautrötungen oder Krustenbildungen kann Ihr Erscheinungsbild bei bestimmten Eingriffen geprägt sein. Bei diesem „gewollten“ Zustand werden wir das Vorgehen mit Ihnen individuell besprechen.

Weitere Leistungen



Weitere Leistungen unserer Praxis

Neben unserem Angebot an Laser-Therapie bieten wir weitere Therapien an, mit denen Sie sich in Ihrer Haut wohlfühlen. Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie mehr zum Thema Botox, Filler-Substanzen oder auch dermatologische Kosmetik in Form von Chemical Peeling und dergleichen wissen wollen. Oft ist es sinnvoll, diese Behandlungen als Bausteine zu verstehen, die in Kombination miteinander zu besonders guten Ergebnissen führen.

Als große Hautarztpraxis finden Sie mit uns auch Antworten auf nahezu alle dermatologischen Fragen. Schwerpunkte liegen hier bei klassischen Hauterkrankungen, Allergien, Tumor-Behandlung mit ambulantem Operieren, sowie der photodynamischen Therapie. Darüber hinaus finden Patienten mit Psoriasis (Schuppenflechte) oder Ekzemen bei uns eine moderne, große Bade-Licht-Abteilung.



Adresse

MVZ Hautarzt- und Laserzentrum Bremen GmbH

Wachmannstraße 7

28209 Bremen

Telefon 04 21 / 30 32 100

Fax 04 21 / 30 32 10 299

E-Mail info@hautarzt-elsner.de

www.hautarzt-bremen.de

Bildnachweis

Hautarztpraxis Prof. Dr. med. Elsner, Fotolia, iStockphoto, Shutterstock,
Jörg Klampäcker, Photocase, Digitalstock, 123RF

Gestaltung

Bianca Fitzthum Werbegrafik, Burgwedel (www.fitzthum-werbegrafik.de)

Rechtlicher Hinweis

Wir weisen darauf hin, dass der Inhalt dieser Broschüre „Laser-Therapie – der sanfte Weg zu schöner Haut“© nicht ohne vorherige Erlaubnis des MVZ kopiert oder anderweitig vervielfältigt werden darf.

So leicht finden Sie uns

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Haltestelle: Am Stern

Straßenbahn-Linie 6 (Flughafen - Uni)

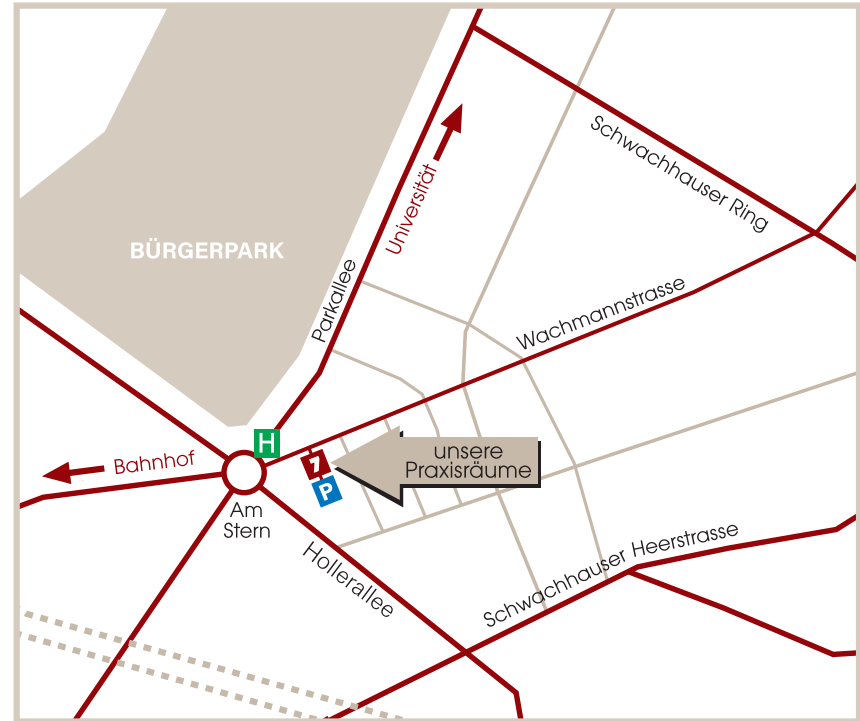
Linie 8 (Huchting - Kulenkampffallee)

Buslinie 24 (Rablinghausen - Neue Vahr Nord)

mit dem PKW:

siehe Skizze, eigener Parkplatz direkt
hinter dem Haus.

Unsere Praxisräume erreichen Sie im Haus
bequem mit dem Fahrstuhl.





MVZ Hautarzt- und
Laserzentrum Bremen

Wachmannstraße 7 · 28209 Bremen · Telefon 04 21 / 30 32 100 · Fax 04 21 / 30 32 10 299 · info@hautarzt-elsner.de

www.hautarzt-bremen.de